

Josef Pröll  
Finanzminister

XXIV. GP.-NR  
110 /AB

27. April 2009

zu 1086 /J

Frau Präsidentin  
des Nationalrates  
Mag. Barbara Prammer  
Parlament  
1017 Wien

Wien, am 22. April 2009

GZ: BMF-310205/0033-I/4/2009

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 1086/J vom 27. Februar 2009 der Abgeordneten Mag. Johann Maier, Kolleginnen und Kollegen beeheire ich mich, Folgendes mitzuteilen:

In der Einleitung der vorliegenden Anfrage werden die Zahlen für 2008 erwähnt, im Betreff und in den Fragen 1., 3. und 8. wird explizit das Jahr 2007 angesprochen. Da die Daten für 2007 im Rahmen der Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 4652/J vom 25. Juni 2008 bekannt gegeben wurden, wird davon ausgegangen, dass mit der nunmehr vorliegenden Anfrage die Daten für 2008 angefordert werden. Alle folgenden Angaben beziehen sich daher auf das Jahr 2008.

Zu 1.:

Im Jahr 2008 wurden bei der Einfuhr aus Drittstaaten keine Weinproben von den Zollstellen gezogen. Die nachstehend angeführten Proben wurden im innergemeinschaftlichen Verkehr gezogen und durch die Technische Untersuchungsanstalt der Bundesfinanzverwaltung (TUA) aus verbrauchsteuerrechtlichen Gründen untersucht.



	<b>Wein aus frischen Weintrauben</b>	<b>Schäumender Wein aus frischen Weintrauben</b>
Spanien	Fino - Jerez – Xeres - Sherry	
Griechenland	Mavrodaphne of Patras - Likörwein	
	Muscat of Patras - Likörwein	
Italien		Prosecco Marca Trevigiana, Vino Frizzante
	<b>3 Proben</b>	<b>1 Probe</b>

Im Zeitraum 2008 wurden vom österreichischen Zoll keine Warenproben von Wein der Position 2205 (Wermutwein und andere Weine aus frischen Weintrauben, mit Pflanzen oder anderen Stoffen aromatisiert) gezogen.

Zu 2.:

Es gab im Jahr 2008 keine Beanstandungen in zolltarifischer Hinsicht bei den oben aufgelisteten Warenproben. Die Angaben der Hersteller bzw. Importeure wurden durch die Untersuchungsergebnisse der Technischen Untersuchungsanstalt bestätigt.

Zu 3.:

Im Jahr 2008 wurden durch die Zollbehörden insgesamt 1.712 Verfahren nach dem Produktpirateriegesetz 2006 eingeleitet. Weine oder Schaumweine waren davon nicht betroffen.

Zu 4., 5. und 7.:

Hierzu darf auf die Beantwortung der Fragen 4. und 5. der parlamentarischen Anfrage Nr. 3220/J vom 6. Juli 2005 durch meinen Amtsvorgänger verwiesen werden.

Zu 6.:

Im Jahr 2008 wurden keine Grenzbeschlagnahmeanträge von österreichischen Winzern bzw. Winzerverbänden gestellt.

Zu 8.:

Die im Jahr 2008 nach Österreich importierten Weinmengen sind aus der folgenden Tabelle ersichtlich. Die gewünschte Angabe der Anbaugebiete und Weinsorten in der nachstehenden Liste ist jedoch nur insoweit möglich, als diese im Zolltarif vorgesehen ist.

<b>Warenbeschreibung/ Anbaugebiet lt. KN-Code</b>	<b>Herkunftsland</b>	<b>2008 Menge in Liter</b>
Champagner	Brasilien	2,000
	Schweiz	87,500
	Kroatien	394,500
	Liechtenstein	45,000
	Moldau	1,000
	USA	0,750
Qualitätsschaumwein bestimmter Anbaugebiete	Schweiz	183,000
	USA	0,750
	Südafrika	108,000
anderer Schaumwein	Argentinien	8.811,000
	Australien	22,500
	Schweiz	3.115,250
	Kroatien	3.600,000
	Liechtenstein	172,500
	Russische Föderation	9,000
	Türkei	0,180
	Ukraine	12.366,000
	USA	33,28
Qualitätswein aus Bordeaux	Südafrika	654,750
	Schweiz	497,27
Qualitätswein aus Burgund	Schweiz	49,125
	USA	19,250
Qualitätswein aus Piemont	Schweiz	36,000
Qualitätswein aus der Toskana	Schweiz	174,750
Qualitätswein aus Trentin, Südtirol, Friaul	Schweiz	67,500
Qualitätswein aus Venetien	Schweiz	9,000

<b>Warenbeschreibung/ Anbaugebiet lt. KN-Code</b>	<b>Herkunftsland</b>	<b>2008 Menge in Liter</b>
Qualitätswein aus anderen Anbau-gebieten	Argentinien	635,600
	Australien	522,37
	Kanada	495,00
	Schweiz	6.684,56
	China	22,500
	Ägypten	9,000
	Kroatien	179,250
	Israel	27,000
	Ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien	1.381,500
	San Marino	373,500
	USA	563,125
	Uruguay	99,000
	Südafrika	4.381,500
anderer Wein	Argentinien	124.568,700
	Australien	604.336,34
	Ägypten	9,000
	Bosnien und Herzegowina	6.777,000
	Brasilien	4,500
	Chile	693.017,270
	Ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien	11.538,000
	Georgien	3,000
	Hongkong	2,250
	Indien	3,000
	Israel	3.668,000
	Japan	9,000
	Kanada	3.121,330
	Kosovo	2.160,000

<b>Warenbeschreibung/ Anbaugebiet lt. KN-Code</b>	<b>Herkunftsland</b>	<b>2008 Menge in Liter</b>
	Kroatien	41.575,500
	Libanon	6.174,750
	Liechtenstein	159,750
	Mexiko	41,250
	Moldau	181,500
	Montenegro	2.1151,05
	Neuseeland	1.280,920
	Russische Föderation	181,000
	San Marino	966,300
	Serben	15.564,000
	Schweiz	20.492,820
	Singapur	747,000
	Südafrika	345.600,420
	Südkorea	1,500
	Thailand	242,820
	Tunesien	1.183,500
	Türkei	512,250
	Ukraine	8,850
	Uruguay	1.746,000
	USA	159.720,426
Madeira, Sherry und Moscatel de Setubal	Schweiz	2,250
Samos und Muskat de Limnos	Australien	0,375
Sherry	Australien	0,150
Portwein	Schweiz	2,250
	Singapur	31,500
	Südafrika	63,000
Wermutwein und andere Weine aus frischen Weintrauben, mit Pflanzen oder anderen Stoffen aromatisiert	Schweiz	4,750
	Chile	2.544,000
	EU	116,000
<b>Summe</b>		<b>2.115.347,031</b>

Es wird angemerkt, dass die vorstehende Aufstellung nur jene für Österreich bestimmten Einfuhrsendungen umfasst, die auch in Österreich verzollt wurden. Dem Bundesministerium für Finanzen liegen keine Zahlen für Sendungen von Wein aus Drittstaaten vor, die in anderen Mitgliedstaaten der Gemeinschaft verzollt und anschließend als innergemeinschaftliche Lieferung nach Österreich verbracht wurden.

Mit freundlichen Grüßen

